



Medienmitteilung vom 28. August 2019

So klingt das Herz der Schweiz

Das nächste Eidgenössische Volksmusikfest steht vor der Tür. Nach vier Jahren Wartezeit ist es endlich wieder soweit – der Gastgeber ist Crans-Montana im Kanton Wallis.

Die Volksmusik-Familie trifft sich alle vier Jahre zu einem grossen gemeinsamen Fest. Während vier Tagen verwandelt sich Crans-Montana zur Bühne der Schweizer Volksmusik. Zum zweiten Mal nach 1987 als das Eidgenössische in Martigny stattfand, findet der Grossanlass im Kanton Wallis statt. Das Eidgenössische Volksmusikfest vereint die Schweizer Volksmusik-Familie und die unterschiedlichen Stilrichtungen der Schweizer Volksmusik, aus allen vier Landesteilen, sind nebeneinander erlebbar. Mit dem alle vier Jahr wiederkehrenden Eidgenössischen wird gemeinsam für die Schweizer Volksmusik ein national sichtbares Zeichen gesetzt. «Wir wollen zeigen was wir längst wissen: Die Schweiz ist ein Land mit vier Sprachen, mit vielen Kulturen, aber auch mit zahlreichen Volksmusikstilen», freut sich die Zentralpräsidentin des VSV, Ursula Haller, auf den bevorstehenden Grossanlass.

Gastfreundschaft in Crans-Montana

Crans-Montana liegt auf einem Hochplateau 1500 Meter über Meer und gehört zum Bezirk Siders. Die Ferienregion ist erprobt mit der Durchführung von Grossanlässen und hat dabei eine langjährige Erfahrung. Ebenfalls im September findet das Golf OMEGA EUROPEAN MASTERS statt, wo sich jeweils ein Teil der Weltelite trifft. Aber auch in den Wintermonaten sind grosse Veranstaltungen mit nationaler und internationaler Ausstrahlung im Terminkalender. Es sind dies vor allem die Ski-Weltcuprennen, welche einen fixen Platz im FIS-Kalender haben. Aktuell steht Crans-Montana in einer Kandidatur für die Ski-Weltmeisterschaften im Jahre 2025. Crans-Montana vereint in perfekter Art und Weise alle Vorzüge des urbanen Lebensstils in den Bergen.

Für den ehemaligen Walliser Staatsrat, Jean-Michel Cina, ist es eine Ehre dem Organisationskomitee vorzustehen. «Was gibt es Schöneres als ein Eidgenössisches Fest in der eigenen Heimat organisieren zu dürfen. Für mich ist es eine persönliche Motivation diesem Grossanlass vorzustehen und ich freue mich auf unsere Gäste aus der ganzen Schweiz», sieht Cina dem Eidgenössischen Volksmusikfest mit Freude entgegen. Die Vorfreude ist auch bei Tourismusedirektor, Bruno Huggler, gross, welcher auch als Geschäftsführer des Eidgenössischen Volksmusikfestes amtiert. «Mit diesem Fest wollen wir Crans-Montana und das Wallis unseren Besucherinnen und Besuchern auf eine sympathische Weise näherbringen». Die Vorfreude auf die Gäste ist gross in Crans-Montana und die Besucherinnen und Besucher erwartet ein unvergessliches Volksmusikfest im Herzen der Schweizer Alpen.



Das Eidgenössische 2019 schafft Erlebnisse

Wie immer am Eidgenössischen Volksmusikfest werden die freien Musikvorträge und das freie Musizieren, auch in den Strassen von Crans-Montana ein absolutes Highlight werden. Die verschiedenen Formationen geben dem Fest eine tiefe Basis an Schweizer Brauchtum. In fünf Vortragslokalen können Volksmusikformationen ihre Kompositionen Expertinnen und Experten präsentieren und werden dabei juriiert. Im grossen Festgelände von Crans-Montana, präsentiert sich die Schweizer Volksmusik zudem auf 15 Musikbühnen. Die beiden Orte werden durch die attraktive Volksmusikmeile mit kulinarischen und musikalischen Erlebnissen verbunden. Zudem bietet Crans-Montana mit verschiedenen Volksmusikerlebnissen auf der Alp, in den Weinberger oder frühmorgens bei einem Sonnenaufgang ganz spezielle und einmalige Erlebnisse. «Wir wollen den Besucherinnen und Besuchern schöne Erinnerungen mit nach Hause geben», so OK-Präsident Jean-Michel Cina. Highlights wird es viele geben am Eidgenössischen 2019 im Wallis. So quasi die grosse Finalissima findet mit dem grossen Festumzug am Sonntag statt, mit 40 farbenfrohen und fröhlichen Umzugssujets und über 1000 Mitwirkenden. Die SRG wird den Festumzug zudem auf verschiedenen Kanälen live übertragen

Dass die Schweizer Volksmusik einen starken Nachwuchs hat, zeigt sich am Samstag, wenn durchgehend während 12 Stunden Nachwuchsformationen auftreten werden. Schweizer Volksmusik ist so vielfältig, wie die jugendlichen Musikantinnen und Musikanten, die sie präsentieren. Vom Appenzellerland über die Zentralschweiz und das Bernbiet bis an den Lac Léman wird musiziert - ungezwungen und frei. Die Jugend erfindet ihre eigene Volksmusik immer wieder aufs Neue. Auf Basis der Tradition und mit offenen Ohren für verschiedene Musikrichtungen entsteht aktuelle Volksmusik. Diese kann so perfekt klingen, wie das Original vor 50 Jahren. Sie kann aber auch ganz anders, für manche Ohren sogar fremd, sein. Dass dabei das Schwyzerörgeli bei den Jugendlichen voll im Trend liegt, hört und sieht man sofort.

Jugend komponiert „Ab is Wälschland....!“

Wie schon vor vier Jahren am letzten Eidgenössischen wurde speziell für den Grossanlass eine eigene „Hymne“ komponiert. Diesmal allerdings von Nachwuchsmusikerinnen und -musikern. Florian Wyrsh, Alessia Heim, Siro Odermatt, Eva Engler und Jérôme Kuhn haben unter fachkundiger Anleitung von Dani Häusler den Schottisch „Ab is Wälschland....!“ komponiert. „Wir haben bewusst auf den Nachwuchs gesetzt und den Jugendlichen mit Dani Häusler einer der renommiertesten Volksmusikanten an ihre Seite gegeben“, so Markus Brülisauer, Geschäftsführer des Verbands Schweizer Volksmusik und Mitglied des Organisationskomitee in Crans-Montana. Initiiert und finanziert wurde das Komponierwochenende von der SUIA, der Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik in der Schweiz. „Diese Hymne zeigt, welches Talent die jungen Komponistinnen und Komponisten in der Schweiz haben“, sagt Erika Weibel, Leiterin dieses Projektes bei der SUIA Genossenschaft. „Die SUIA freut sich, dass sie die Entstehung dieses Stücks ermöglichen konnte.“



Festplakette für vier Tage

Mit der Viertagesplakette für nur CHF 50 ist man an allen Festtagen dabei und kann frei im Festgelände und in den Vortragslokalen ein- und ausgehen. Neben der Plakette für das gesamte Fest sind auch Tagesplaketten für CHF 15 erhältlich, geeignet wenn man einen Tagesbesuch in Crans-Montana plant. Die Festplakette ermöglicht auch den freien Zutritt ins Volksmusik-Kino, welches am Eidgenössischen Volksmusikfest 2019 seine Premiere feiert. Zudem kann man sich in der Region Crans-Montana mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln frei bewegen und hat Zutritt zum Volksmusikmarkt. Die Festplaketten können direkt über die Website www.cransmontana2019.ch bestellt werden und oder dann während dem Fest an zahlreichen Verkaufsstellen erhältlich.

Wenn «079» plötzlich nach Schweizer Volksmusik klingt

Zur Bewerbung des Eidgenössischen Volksmusikfest hat das Organisationskomitee in Zusammenarbeit mit Valais/Wallis Promotion ein aussergewöhnliches Musikvideo lanciert. Darin wandelt der Hit „079“ von Lo & Leduc zum Volksmusik-Hit, gespielt mit traditionellen Instrumenten des Genres. Die vielseitigen Interpreten des Stückes sind dabei alle auf ihrem Weg zum klingenden Herzen der Schweiz, ans Eidgenössische Volksmusikfest 2019, nach Crans-Montana zu sehen. „Die Umsetzung des „079“-Songs verkörpert die Tradition sowie die Moderne des Kantons Wallis. Das Video steht für die Schweizer Volksmusik, das Wallis und viel Schweizer Brauchtum. Wir sind mit der volkstümlichen Interpretation des Videos sehr zufrieden“, betont Alessandro Marcolin, Marketingdirektor von Valais/Wallis Promotion. Für die Idee und Umsetzung des Clips zeichnet die Kreativagentur Contexta verantwortlich.

Detailinformationen zum Eidgenössischen Volksmusikfest in Crans-Montana findet man unter www.cransmontana2019.ch.

Medienkontakte:

Medien Deutschschweiz:

Marco Canonica, 079 218 13 01, marco.canonica@cransmontana2019.ch

Medien Westschweiz:

Sophie Clivaz, 079 255 76 44, sophie.clivaz@crans-montana.ch